

Jahresbericht 2012 des Präsidenten

Als erstes traf sich die ACK Appenzell/St. Gallen zu einer Sitzung am 14. März. Neben der üblichen Berichterstattung war das Gallusjubiläum und dessen Eröffnungswochenende ein Hauptthema. Der Ökumenische Gottesdienst am Sonntag 22. April im Dom wurde zu einem vollen Erfolg und bekam viele positive Rückmeldungen. Neben den beiden Hauptpredigern Bischof Markus Büchel und Kirchenrat Pfr. Martin Schmidt waren mehrere Vertreter der ACK aktiv beteiligt. Für die musikalische Begleitung wurden Domkapellmeister Hans Eberhard, der Domchor und Organist Willibald Guggenmoos beigezogen.

Am 6. Juni fand die GV statt, an der die Jahresberichte der Präsidentin Evelyne Graf und des Präsidenten der GFS-Gruppe Martin Bieder entgegengenommen wurden. Rechnung 2011 und Budget 2012 wurden genehmigt.

Im Anschluss fand am selben Tag der Weiterbildungsanlass statt. Unter dem Titel „Migration und Kirchen – Migrationskirchen“ beschäftigten sich die Anwesenden mit drei kirchlichen Gemeinschaften, die in St. Gallen vertreten sind. Nach einführenden Referaten von Dr. Arnd Bünker vom pastoralsoziologischen Institut SPI St.Gallen und von Pfr. Jens Mayer, Beauftragtem der ev.ref. Kirche des Kantons St. Gallen für Kirche im Dialog, lernten wir aktive Mitglieder der Evangelischen Gemeinde der Koreaner, der Evangelischen Gemeinde der Ungarn, und der Missione Cattolica Italiana kennen. Alle vermittelten interessante Einblicke ins kirchliche Leben von ethnisch, sprachlich und kulturell verbundenen Gemeinschaften.

Der Schöpfungsaufakt im Botanischen Garten am 7. September wurde von der St.Galler GFS-Gruppe organisiert und war sowohl informativ wie gesellig.

Die Herbstsitzung fand am 28. November statt. Die meiste Zeit nahm die Vorbereitung der Ausstellung „Ein Stück Himmel auf Erden“ in Rapperswil-Jona und St. Gallen anfangs 2013 in Anspruch. Pfr. Heinz Fäh hatte die Idee aufgebracht und fand in der ACK die nötige Unterstützung. Dies nicht zuletzt finanzieller Art, denn zusätzliche Kosten erwuchsen aus organisatorischen Schwierigkeiten mit dem Transport.

Ihren Rücktritt aus der ACK gaben Kurt Kägi und Elmar Tomasi bekannt. Als Nachfolgerin von K. Kägi ist Corinna Boldt Vertreterin der ev.ref. Kirche der Kantone Appenzell. Evelyne Graf und Heinz Fäh demissionierten im Büro der ACK. Neu haben Ingrid Krucker und Corinna Boldt Einsitz genommen.

Ein Neudruck des Flyers der ACK wurde ausgeführt; er wurde gerade rechtzeitig zum Gallusfest fertig.

Die ACK Appenzell/St.Gallen wurde am 6.12.1972 gegründet. Wegen der vielen Aktivitäten wurde aber beschlossen, das eigentlich 2012 fällige Jubiläum der ACK erst im Jahr 2013 zu feiern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der ACK, welche mit Zeitaufwand und Engagement zu einer guten Zusammenarbeit beigetragen haben.

St. Gallen, den 6. Februar 2013

Pfr. Daniel Konrad, Präsident